



Arbeitskreis Partnergemeinde
Katholische Kirchengemeinde
St. Engelbert und St. Bonifatius

Neues aus unserer Partnergemeinde Busasamana – Ruanda

Jahresende 2021

Zehn weitere Häuser für bedürftige Witwen

Wie schon berichtet, hat unsere Partnergemeinde in Busasamana über den Ortspriester, Father Thaddée, und mit Genehmigung des örtlichen Bischofs Anaclet einen weiteren Antrag bei Missio für die Unterstützung des Baus von zehn Häusern für Witwen, die dringend eine neue Unterkunft für sich und ihre Familien benötigen, gestellt. Missio hat diesen Antrag geprüft und zwischenzeitlich auch freigegeben. Wir werden Anfang des Jahres einen ersten Teil der Baukosten anweisen.



Eines der mit unserer Hilfe gebauten Häuser

Projekt „Hilfe zur Selbsthilfe“

Trotz der Covid-19-Situation konnten Godelieve und Jean-Remy ihren Aufgaben in diesem Jahr weiter nachgehen.

Father Thaddée, der jetzt seit zwei Jahren als leitender Pfarrer in Busasamana ist, hat inzwischen ein neues, wesentlich umfangreicheres Projekt angestoßen, das über einen Kredit von Missio Invest finanziert wird. Bei diesem Projekt geht es, wie bei dem von uns unterstützten, um Ausbau im landwirtschaftlichen Bereich, allerdings eher auf Ebene der Pfarrgemeinde. Die Kleinbauern sollen aber in dieses Projekt mit einbezogen werden, indem sie für die Gemeinde tätig werden. Die beiden von uns finanzierten Mitarbeiter werden ihre Arbeit künftig nicht, bzw. nicht mehr in dem zu Beginn des Projekts vereinbarten Bereich ausführen.

Der Arbeitskreis Partnergemeinde hat daher nach eingehender Prüfung schweren Herzens entschieden, unser Projekt "Hilfe zur Selbsthilfe" nicht weiter zu führen. Wir wünschen der Gemeinde mit dem neuen Ansatz viel Erfolg.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Spendern, die sich für einen Zeitraum von fünf Jahren verpflichtet hatten, die Gehälter der beiden Mitarbeiter mit zu finanzieren, ganz herzlich bedanken!

Wir haben die Gehälter bis einschließlich August 2021 überwiesen. Die Unterstützer des Projekts sind bereits über das Ende des Projekts informiert und auf die Möglichkeit hingewiesen worden, dass die Spenden, die noch nicht verbraucht worden sind, auf das weiterhin laufende Projekt der Witwenhäuser umgebucht oder für einen anderen caritativen Zweck in der Partnergemeinde eingesetzt werden können. Der Arbeitskreis denkt an eine Unterstützung von Kindern und Jugendlichen im Bereich Bildung oder an die Ausbildung für die Witwen. Konkret kann erst - im Zusammenwirken mit den Verantwortlichen in Busasamana - geplant werden, wenn geklärt ist, ob und in welcher Höhe Spenden zur Verfügung stehen.

Die Gemeindeparterschaft und das Ursprungsprojekt der Witwenhäuser bleiben selbstverständlich weiter bestehen.

Der Agrar-Entwicklungshelfer Jean Remy hat sich, auch im Namen von Godelive, der Caritas-Mitarbeiterin, für die bisherige Unterstützung bedankt:

We thank you, your committee of partnership and all donors for their support.

I wish you all Merry Christmas and Happy New Year 2022.

Auszeichnung der Katholischen Schulen GS Busasamana II und GS St Matthieu Busasamana I.

Der Schuldirektor Patrice berichtete, dass im Rahmen eines Besuchs des Bezirksbürgermeisters in der Schule ein Aufklärungsprojekt über frühe und ungewollte Schwangerschaft vorgestellt worden sei. Für dieses Projekt erhielt die Schule nun eine Auszeichnung. Die Freude darüber war sehr groß, wie man auf dem Foto sieht.



Partnerschaftsprojekt Busasama:

Kath. KG. St. Engelbert und St. Bonifatius

IBAN: DE29 3705 0198 0016 3120 92, BIC: COLSDE33XXX

Spendenzweck (wichtig): Busasamana

Wenn Sie unseren **Newsletter** erhalten möchten, teilen Sie uns dies mit per Mail an: busasamana-newsletter@t-online.de

Impressum

Arbeitskreis Partnergemeinde, Katholische Kirchengemeinde
St. Engelbert und St. Bonifatius, Garthestraße 15 - 50735 Köln (Riehl)

(0221) 76 41 21, ak-pg@t-online.de,

www.sankt-engelbert-und-sankt-bonifatius.de